



# **EMPATHIE TRIFFT SCHLAGFERTIGKEIT**

KOMMUNIKATION OHNE VERLIERER

• • • •

#### **DEUTSCHE BILDUNG AG**

BERND KÖHNLEIN · DIPL.-WIRT.-INF. 08. APRIL 2021



# **BERND KÖHNLEIN**

• • • •



-(2)

#### **COACHING**

Prüfungs-/ Auftritts-Stress ·
Spezifische Ängste ·
Leistungsblockaden ·
Selbstwertthemen

1

#### DAS MACHE ICH

Coach, Dozent & Trainer · Diplom in Wirtschafts-informatik · Einzel- und Teamcoachings

#### **WEB-SEMINARE**

Wertschätzende Kommunikation · Emotionale Intelligenz · Emotionale Selbstregulation 3

#### **BESONDERES**

Coaching als leibliche Erfahrung ·
Körperintegration ·
Klopfmethode · Wingwave ·
NLP · systemischer Ansatz

5

#### DAS IST MIR WICHTIG

Maximum an
Selbstwirksamkeit und
Selbstmanagement ·
Zuversicht, Leichtigkeit &
Humor · positive Haltung

(4





#### EMPATHIE TRIFFT SCHLAGFERTIGKEIT

# **WORUM GEHT ES HEUTE?**

• • •



#### ZIEL

- In schwierigen, unvorbereiteten Situationen angemessen reagieren
- Zusammenspiel: einfühlsame Haltung und (non-) verbale Kreativität



#### **AUSSAGEN VON TEILNEHMERN/INNEN**

- "Auf Augenhöhe kommunizieren!"
- "Innerlich aus der Schusslinie treten!"
- "Sich distanzieren, vom anderen lösen!"
- "Zeit gewinnen, um nachzudenken!"
- "Souverän bleiben, Einfluss nehmen!"



#### **EINFACH, LEICHT & FAIR**

- Fairen Dialog, Respekt und Konfliktklärung ermöglichen, Beziehung erhalten
- Keine komplizierten Formulierungen und gelernte Standardsprüche
- Ohne Angriffe, Beleidigungen, Brüllkonzerte, Vorwürfe oder Drohungen: "Immer machst Du…" / "Wenn Du noch einmal…" / "Wie Du mir, so ich Dir!"



# **EMPATHISCHEN SCHLAGFERTIGKEIT**

• • • •



#### **WIE REDEN WIR MITEINANDER?**

Gesprächsebenen unterscheiden können Welchen Gedanken über mich gebe ich Raum? Wie könnte ich mir selbst mehr zur Seite stehen?

#### KÖRPERHALTUNG

Worauf wir im Gespräch achter
Haltung bewahren
Den Raum nutzen

#### **SOUVERÄN ANTWORTEN**

Sprachliche Wirkbeschleuniger Angebote zum fairen Dialog machen Andere Sichtweisen ermöglichen





SACHEBENE

GESPRÄCHS-THEMA

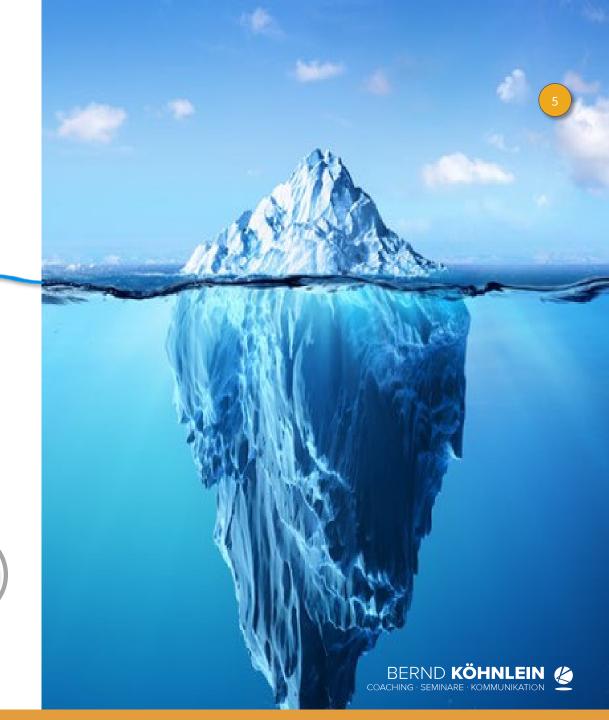
GEFÜHLE, SELBSTWERTGEFÜHL

BEZIEHUNGS-EBENE BEDÜRFNISSE, ERWARTUNGEN

WÜNSCHE, ZIELE, WERTE, ERFAHRUNGEN, INTERPRETATIONEN

STIMMUNGEN, BEFÜRCHTUNGEN, ÄNGSTE, GLAUBENSSÄTZE, VERTRAUEN

**GESENDETE BOTSCHAFTEN** 





#### SPRUNG 1 - WIE REDEST DU MIT DIR SELBST?

# SELBSTSTÄRKENDE SÄTZE (I)

Selbst wenn ich mich gerade ingerecht behandelt ühle, bleibe ich ganz in meiner Kraft

Reinspüren: Wie alt fühle ich mich eigentlich in diesem Moment? Je lauter der andere, desto gelassener bleibe ich

Ab jetzt bleibe ch in schwierigen Gesprächen der erwachsener Mann/Frau

Ich darf auch mal keine Antwort auf inen doofen Spruch Sogar in Konflikten kann es etwas Verbindendes geben

Ich kann mich selbst gut leiden, auch wenn ich mal sprachlos bin

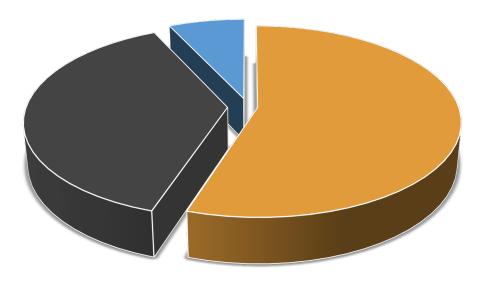
Ich höre auf, mein Licht unter den Scheffel zu stellen Bei blöden Bemerkungen denke ich mir: mit mir ist alles so, wie es sein soll







# SPRUNG 2 - KÖRPERHALTUNG WORAUF ACHTEN WIR BEIM ANDEREN?



\*nach Albert Mehrabian, US-Psychologe



#### **SPRACHBEGLEITENDE MERKMALE\***

Blickkontakt, Körpersprache, Gestik, Mimik, Geruch, Finger zeigen, Atmung, Nähe/Distanz, Schwitzen, Hinwendung zum Gegenüber, Wippen mit den Füßen...



#### SPRACHFORMENDE MERKMALE\*

Stimmlage, Sprachtempo, Lautstärke, Klangfarbe, Betonung, seufzen, lachen...



#### **GESPROCHENES WORT\***

Passen Wort und Körpersprache nicht zusammen, sinkt das Vertrauen in das gesprochene Wort. Diese Abweichung nennt man "Inkongruenz".



Unsere Sprache, Gefühle und Körperhaltung gehören zusammen



# SPRUNG 2 - KÖRPERHALTUNG **DIE PEANUTS!**



Das Verkehrteste was du tun hobenem Kopf dazustehen, weil du dich dann sofort besser fühlst.

Wenn du also etwas von deiner kannst, ist aufrecht und mit er- Niedergeschlagenheit haben willst dann mußt du so dastehen...



#### **CHARLIE UND SALLY BROWN**



- Unser Ausdruck macht Eindruck
- Körperhaltung signalisiert geistige Haltung, Standpunkt, Belastbarkeit, Schutzbedürfnis, Handlungsbereitschaft, Offenheit
- Achte deshalb in schwierigen Gesprächen auf eine stärkende, klare Körperhaltung!





# SPRUNG 2 - KÖRPERHALTUNG HALTUNG BEWAHREN!



#### STEHE/SITZE AUFRECHT

- Das wirkt souveräner, vertrauenserweckender als eine gebeugte Haltung
- Wechsel die Körperhaltung nicht zu häufig und hektisch, halte Blickkontakt



#### **NUTZE DEN RAUM**

- Nicht mit dem Rücken zur Wand stehen oder hinter dem Tisch verstecken
- Füße nicht hinter die Stuhlbeine klemmen, stark unter den Sitz ziehen oder zu eng zueinander stellen



#### **EXPERIMENTIERE MIT RAUMANKERN**

- Kraftplätze / Energieplätze / sichere Zone
- Präsentationsplatz / Vortragsplatz
- Kritikplatz / Müllplatz...



#### LÖSE DICH INNERLICH

- Mental aus der "Schusslinie" gehen, sich distanzieren
- Aussage vorbeischwimmen lassen / innerlich aufs Tablett stellen
- Ist das Gesagte überhaupt meins? / muss ich etwas sagen?









#### SPRUNG 3 - SOUVERÄN ANTWORTEN

## **GEGENFRAGEN STELLEN**



#### ZIEL

- Aussagen konkret hinterfragen vor allem bei "immer, alle, nie, wieder"
- Konkrete Verhaltenszuschreibungen erläutern lassen, anstatt Allgemeinplätze "Du bist immer…" oder "immer machst Du…" einfach anzunehmen



#### **VORTEILE**

- Gegenfragen sind sehr einfach und man/frau kommt schnell aus der Defensive
- · Lösungsorientiert und deeskalierend, statt polternd und aufbrausend
- Man/frau hat mehr Zeit zum Reagieren/Abschwächen der Aussage



#### "DEINE ARBEIT WAR MAL WIEDER SCHLAMPIG!"

- "Was genau meinst Du mit schlampig?" (Gegenfrage)
- "Welche Arbeit genau meinst Du?" (Gegenfrage)
- "Das ist mir jetzt aber neu (Zeitgewinn). Was meinst Du genau mit wieder?"
- "Wo genau war meine Arbeit in Deinen Augen denn schlampig?" (Abschwächung)



#### "NIMM DOCH NICHT IMMER ALLES SO PERSÖNLICH!"

- "Was verstehst Du ganz genau unter persönlich?" (Gegenfrage)
- "Wie kommst Du zu dieser Einschätzung?" (Gegenfrage)
- "Das höre ich zum ersten mal (Zeitgewinn). Was wollen Sie damit sagen?"
- "Kannst Du mir sagen, was da für Dich so persönlich war?" (Abschwächung)







#### SPRUNG 3 - SOUVERÄN ANTWORTEN

## **AUSSAGEN UMDEUTEN**



#### ZIEL

Aussagen positiv umdeuten und dadurch abschwächen oder relativieren Schneller Perspektivwechsel von einseitigen Aussagen



#### **BEISPIELE**

"Du arbeitest aber langsam."

• "Das, was Du langsam nennst, ist gewissenhaftes Arbeiten."

#### "Du bist aber auch immer so sensibel!"

• "Wenn Du damit meinst, dass ich über Gefühle reden kann, gebe ich Dir recht."

#### "Nehmen Sie doch nicht alles immer so persönlich."

• "Ich bin eben eine echte Persönlichkeit."

#### "Du bist aber auch immer so emotional!"

- "Emotional? Ich zeige nur, wie es in mir aussieht."
- "Das, was Du emotional nennst, ist für mich eine Herzensangelegenheit."
- "Zu emotional im Vergleich zu wem?"

#### "Das ist aber ein vollkommen abwegiger Vorschlag von Dir!"

- "Ich bin es gewohnt, weit zu denken."
- "Das, was Du abwegig nennst, läuft bei mir völlig entspannt."
- "Ich könnte Dir jetzt zustimmen, doch dann würden wir uns ja beide irren."



# SPRUNG 3 - SOUVERÄN ANTWORTEN **EIN-WORT-UMDEUTUNGEN**

"Das, was Du ... nennst,

Pedantisch

Hektisch Weinerlich

Ohne Komfort Faul

Chaotisch

Nichtraucher Laute Straße Ich habe sowieso Recht









...ist für mich...!"

Gründlich

Engagiert Flexible Arbeitszeiten

Energieeffizient Alternative Fakten

Vollste Autonomie Kreativschreibweise

Freiatmer Das ist Deine Meinung





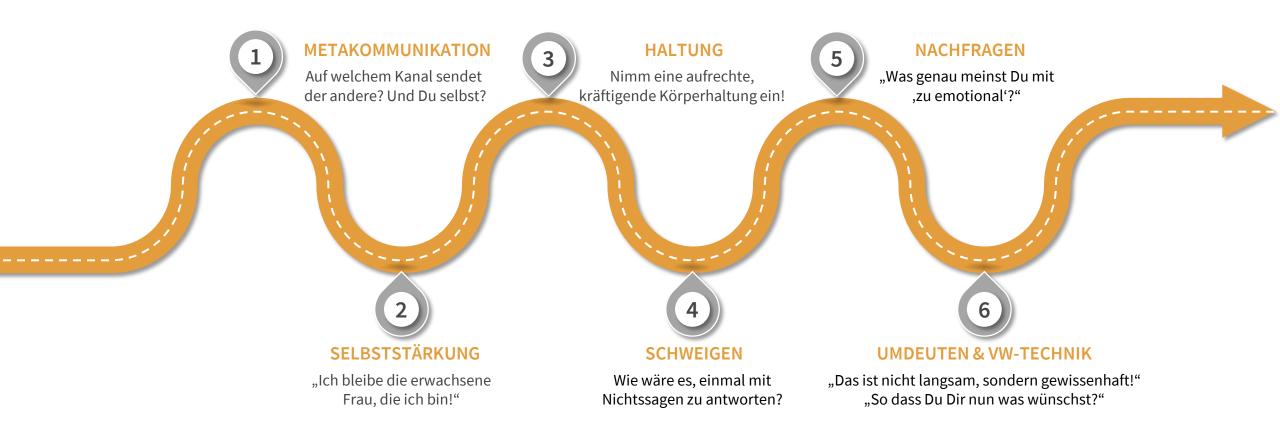


- ZIEL
   Vorwürfe in Wünsche oder Ziele umformulieren
- VORWÜRFE SIND VERSTECKTE/FEHLFORMULIERTE WÜNSCHE
  - <u>V</u>orwürfe: problem-/defizitorientiert, vergangenheitsgerichtet, konfrontativ
  - <u>W</u>ünsche: lösungsorientiert, zukunftsgerichtet und kooperativ
  - WAS TUN?
    - Als Wunsch: "Ich wünsche mir, dass…"
    - Als Reaktion: "So dass Du Dir nun was wünschst?"
- KLASSIKER: GESCHIRRSPÜLER, ZU SPÄT KOMMEN, ETWAS FALSCH MACHEN
  - "Das habe ich Dir doch schon hundertmal gesagt."
  - "Du bist daran schuld, dass..."
  - "Du hast schon wieder nicht…"
  - "Immer bist/machst Du..."
  - "Wenn Du das beachtet hättest, dann..."



## **ZUSAMMENFASSUNG**

• • •





#### GANZ ZUM SCHLUSS

# **WAS GIBT ES NOCH?**

Jedes Webinar ist auch ein Wagnis.

Wenn das zur Folge hat, dass wir auch in Corona-Zeiten "wage-mutig" bleiben, hat sich dieser Kurs bestimmt gelohnt! Nutze bei Gesprächen im Alltag die drei H's:

Herz,

Humor &

Hausverstand

Trau Dich, Deine angestrebten Veränderungen zu leben.

Auch wenn ein
Experiment mal
schiefgeht, hast
Du in jedem Falle
etwas gelernt!

Vergiss dabei die Vollkommenheit, strebe lieber nach Verbesserung.

Und wenn Du dann noch Spaß an einer Sache hast, bist Du in großer Gefahr, erfolgreich zu sein!

Rechne also mit allem, sogar mit dem Guten.

Und dann lass Dich überraschen, was es alles Neues zu entdecken gibt!



BIS ZUM NÄCHSTEN MAL

# **BERND KÖHNLEIN**

0176 - 24 38 59 66

mail@berndkoehnlein.de

www.berndkoehnlein.de





# Dein nächstes Webinar



### **Quiet Revolution**

Was erfolgreiche Menschen anders machen

Referentin: Kira Schlegel | Coach für positive Psychologie

Wann: 13. April, 18 Uhr

Anmelden kannst du dich über unser Kundenportal unter "Meine Termine"!

Weitere Termine findest du im Kundenportal!